

Besuchsregelung

Um für die Patienten eine optimale Behandlung und Pflege zu ermöglichen, beachten Sie bitte Folgendes:

- › Bitte klingeln Sie an der Tür, wenn Sie zu Besuch kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es einige Zeit dauert, bis wir Ihnen die Tür öffnen können.
- › Für die Wartezeit steht ein Besucherraum zur Verfügung. Hier finden Sie auch abschließbare Schränke.
- › Stationäre Abläufe und Notfallsituationen machen es manchmal notwendig, dass Sie Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Wir sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Bitte haben Sie Geduld und Verständnis.
- › Es können sich nur zwei Besucher pro Patient gleichzeitig im Zimmer aufhalten.
- › Die Intimsphäre der Mitpatienten ist unbedingt zu achten.
- › Besuche mit Kindern sind nur in Ausnahmefällen möglich.
- › Bitte desinfizieren Sie sich die Hände vor und nach dem Besuch auf der Station.

Besuchszeiten

Von 11:00 bis 11:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit dem behandelnden Arzt zu sprechen.

Von 17:30 bis 18:30 Uhr ist ein Gespräch mit dem Arzt nur in Ausnahmefällen oder nach telefonischer Absprache möglich.



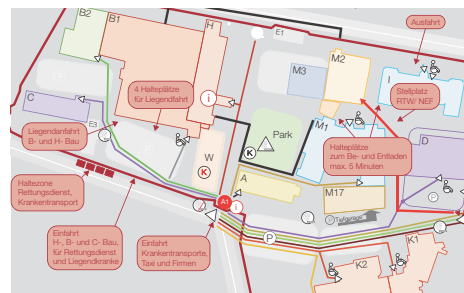
Auskünfte und Kontakt

Informationen und Auskünfte über den Gesundheitszustand und den Krankheitsverlauf Ihres Angehörigen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch mit dem behandelnden Arzt oder der betreuenden Pflegekraft auf der Station. Detaillierte medizinische Auskünfte erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Telefonische Auskünfte sind nur dann möglich, wenn Sie uns persönlich bekannt sind. Bitte wählen Sie aus der Familie einen Ansprechpartner für uns aus, der dann die Informationen an Familie und Freunde weiterleiten kann. Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, falls der Patient etwas benötigt oder wir Sie um etwas bitten müssen.

Telefon (06181) 296-2130
Telefax (06181) 296-2133
Telefon Arzt (06181) 296-3130

Chefarzt: PD Dr. Christof Weinbrenner
Oberarzt: Dr. med. Wolfgang Pohlmann
Stationsleitung: Corinna Hamburger-Spindler

Die Station M13 finden Sie im Gebäude M2 im 1. OG.



KLINIKUM HANAU

Spitzenmedizin nah am Menschen

Klinikum Hanau GmbH

Leimenstraße 20, 63450 Hanau
Telefon (06181) 296-0, Telefax (06181) 296-6666
E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de

Stand: 02/2009

KLINIKUM HANAU

Spitzenmedizin nah am Menschen

Klinik für Herz-, Gefäß-, Lungen-, Nieren- und internistische Intensiv-Medizin

Internistische Intensivstation M 13

Informationen für Patienten und Angehörige



Liebe Angehörige und Besucher,

Sie stehen in einer familiären oder freundschaftlichen Beziehung zu einem Menschen, der nun die Pflege und Behandlung auf unserer Intensivstation benötigt. Eine Situation, in der Sie sich wahrscheinlich Sorgen machen. Wir möchten Sie in dieser Situation begleiten und Sie mit diesem Informationsblatt mit den Abläufen auf unserer Intensivstation vertraut machen.

Schwere Erkrankungen verändern das Aussehen der Patienten. Viele dieser Veränderungen bilden sich nach Überwindung der schwierigen Krankheitsphase zurück.

Geräte, an die die Patienten angeschlossen sind geben häufig akustische Signale. Aber nicht jeder Ton ist automatisch ein Alarm. Manche Signale sind lediglich Hinweise für die zuständige Pflegekraft.



Wir halten es für sehr wichtig, dass Sie als Angehörige Kontakt zum Patienten halten, damit dieser Sie in seiner Nähe weiß. Gerade, wenn der Patient zum Beispiel auf Grund einer künstlichen Beatmung am Sprechen gehindert ist, erfordert dies von Ihnen ein besonderes Maß an Verständnis und Geduld.

Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Team der Intensivstation



Unser Team

Das Team der Intensivstation besteht aus erfahrenen und speziell ausgebildeten Krankenschwestern, Krankenpflegern sowie Ärztinnen und Ärzten, die sich professionell und nach besten Kräften um die Patienten kümmern.



Die Intensivstation

Auf unserer Intensivstation werden Patienten mit in erster Linie folgenden Krankheiten betreut:

- › Herz-Krankheiten
- › Lungenerkrankungen
- › Herzchirurgische Eingriffe
- › Schwere Vergiftungen
- › Akutes Nierenversagen mit Notfalldialysebehandlung
- › Psychiatrische Akutkrisen
- › Schwere Magen-Darm-Erkrankungen
- › Leber-Koma
- › Schwere Stoffwechselerkrankungen
- › Mehrfaches Organversagen Multiorganversagen
- › Schwere Unterkühlung/Hypothermie

Was braucht der Patient?

- › Persönliche Dinge (Kulturbeutel mit Zahnbürste, Zahncreme, evtl. Zahnprothesendose und Prothesenreiniger, Kamm, Seife oder Duschgel, Deo)
- › Zusätzlich für den Mann: Rasierer, After Shave
- › Hilfsmittel wie Brille oder Hörgerät
- › Hausschuhe
- › Private Dinge (z. B. Familienfotos o. ä.)

Da die Lagermöglichkeiten auf der Station begrenzt sind, bitten wir Sie, alle weiteren Kleidungsstücke und Wertgegenstände mit nach Hause zu nehmen.

Blumen können aus hygienischen Gründen nicht mitgebracht werden.

Wenn Sie dem Patienten Getränke und Essen mitbringen möchten, besprechen Sie dies bitte mit der betreuenden Pflegekraft.